DG Flugzeugbau GmbH
76646 Bruchsal

Technische Mitteilung
Nr. 873/27

Gegenstand : Triebwerksanlage / elektrische Anlage / Handbuchrevision

Betroffen : DG-800B mit Motor Mid-West AE 50T
alle W.Nr.

Dringlichkeit : Bis 30.04.2002

Vorgang : Maßnahme 1: Beide Stromkreise der Kraftstoffpumpe und der Kühlwasserpumpe (über Batterie und über Generator) waren bisher über die DEI Sicherung abgesichert. Das hat zur Folge, dass bei Auslösen dieser Sicherung die Pumpen nicht weiterlaufen. Durch Einbau von separaten selbstrückstellenden Sicherungen und Änderung der Verschaltung im Steuergerät laufen die Pumpen auch bei ausgelöster DEI Sicherung über den Generatorstromkreis
Maßnahme 2: Der Sicherungsautomat ETA 4A für das DEI kann in ungünstigen Betriebszuständen auslösen, obwohl kein Kurzschluss vorliegt, deshalb wird er gegen einen ETA 5A Automaten ausgetauscht.
Maßnahme 3: Bei ungünstiger Kabelverlegung könnte sich ein Kabel an den relativ scharfen Kanten des DEI durchscheuern, deshalb wird ein Kantenschutz angebracht.
Maßnahme 4: Handbuchrevisionen auf Grund der Maßnahmen 1 und 2 und Betriebserfahrungen.

Maßnahmen :
1. Das Steuergerät ausbauen und zur Modifikation einsenden an DG. Beim Wiedereinbau Hinweise im WHB Abschnitt 1.14.3 beachten. Verkabelung gemäß Arbeitsplan 1 zur TM 873/27 ändern.
2. Austausch des Sicherungsautomaten für das DEI: Den 4A Automaten gegen eine baugleichen ETA 5A Automaten austauschen.
3. Anbringung eines Kantenschutzes am DEI: Überprüfen, ob irgendwelche Kabel bereits beschädigt sind und falls nötig reparieren. Den Filzstreifen gemäß Zeichnung S49 einschneiden und am eingebauten DEI verkleben.
4. Austausch der folgenden Handbuchseiten gegen neue Seiten Ausgabe November 2001 gekennzeichnet mit TM 873/27.
   FHB: 0.1, 0.5, 7.8
   WHB: 1, 2, 3, 4. 25, 28, 49, 91, 93, Schaltplane 8E101, 8E105 Ergänzung zum Verkabelungsplan 8E101

Material : Maßnahme 1: Umgebautes Steuergerät 8E103, Ty-rap 4,8x360mm, Kabel Nr. 63 mit Schrumpfschlauch, Arbeitsanweisung Nr. 1 zur TM 873/27
Maßnahme 2: Sicherungsautomat ETA 5A
Maßnahme 3: Wollfilz selbstklebend 3mm 4036 60x100mm, Zeichnung S49
Maßnahme 4: Handbuchseiten siehe oben

Gewicht und Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar

Hinweise : Falls die Maßnahmen nicht beim Hersteller durchgeführt werden, so ist die Einsendung des Steuergerätes und die Bestellung der Ersatzteile mit dem „Bestellformular zur TM 873/27“ durchzuführen
Durchführung der Maßnahmen 1-3 nur beim Hersteller oder einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung. Die Maßnahmen sind nachprüfpflichtig.
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal den 29.11.2001

LBA - anerkannt

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

(Stempel) ***gez. Blume***

Musterprüfer:
Dipl. Ing. Swen Lehner

17. DEZ. 2001

DG Flugzeugbau GmbH

Arbeitsplan 1 zur TM 873/27

Zu Maßnahme 1 mit nur einer Kraftstoffpumpe

An dem roten (+) Kabel der Kraftstoffpumpe den Schrumpfschlauch entfernen. und von dem an diesem Kabel angecrimpten Doppelstecker die beiden Kabel 56 und 58 abziehen. Kabel 56 und 58 zusammenstecken und mit Schrumpfschlauch isolieren. Dadurch versorgt Kabel 56/58 jetzt nur noch die Wasserpumpe.
Das neue Kabel (Nr. 63, 1,2 mm²) auf den Doppelstecker am roten Kabel der Kraftstoffpumpe aufstecken und mit Schrumpfschlauch isolieren. Das Kabel durch das Leerrohr, in welchem sich die Kabel für den Anlasser befinden, bis in den Relaisraum schieben und an dem bisher freien Pin 33 im Stecker am Steuergerät anlöten.

Siehe auch 8E105 Ergänzung zu dem Verkabelungsplan 8E101

Ausgabe 29.11.2001